

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 69 (2007)
Heft: 5

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantonale Traktor-geschicklichkeitsfahren



Sonntag, 10. Juni 2007, 9 bis 14 Uhr
Parkplatz des Schützenhauses, Mettmenstetten



Sonntag, 10. Juni 2007, ab 9 Uhr
Markthalle Rothenthurm

Anmeldung: bis 14 Uhr auf dem Platz

Startgeld: Aktive (Damen und Herren): 25 Franken

Juniorinnen und Junioren (bis 18-jährig): 20 Franken

Das Traktorgeschicklichkeitsfahren mit schönem Gabentisch und Festwirtschaft wird zusammen mit der kantonalen Landjugend Schwyz organisiert. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Traktorgeschicklichkeitsfahren erhalten ein Festandenken.

Aargau



Fahrzeugprüfung: Neue Fristen beachten

mo. Wer die Einladung für eine Fahrzeugprüfung auf einem öffentlichen Platz erhält, hat neu weniger Zeit, den Termin ohne Kostenfolge zu verschieben. Bei periodischen Fahrzeugprüfungen, bei Fahrzeugwechsel, Schilderdeponierung oder Ausserverkehrsetzung sind Terminverschiebungen mindestens 12 Arbeitstage vor dem zugeteilten Datum der zuständigen Stelle zu melden. Diese ist auf der Anmeldung vermerkt, wie das Strassenverkehrsamt des Kantons Aargau mitteilt. Bei allen übrigen Fahrzeugprüfungen müssen Verschiebungen mindestens 5 Arbeitstage vorher beantragt werden. Bei späterer Abmeldung ist die volle Prüfungsgebühr zu entrichten, auch wenn der Prüfungstermin nicht genutzt wird. Bisher galt in allen Fällen eine Frist von drei Tagen. Ziel sei es, die Effizienz bei den auswärtigen Fahrzeugkontrollen zu steigern.

Terminverschiebungen früher melden.
(Foto: Strassenverkehrsamt AG)



mo. Wer die Einladung für eine Fahrzeugprüfung auf einem öffentlichen Platz erhält, hat neu weniger Zeit, den Termin ohne Kostenfolge zu verschieben. Bei periodischen Fahrzeugprüfungen, bei Fahrzeugwechsel, Schilderdeponierung oder Ausserverkehrsetzung sind Terminverschiebungen mindestens 12 Arbeitstage vor dem zugeteilten Datum der zuständigen Stelle zu melden. Diese ist auf der Anmeldung vermerkt, wie das Strassenverkehrsamt des Kantons Aargau mitteilt. Bei allen übrigen Fahrzeugprüfungen müssen Verschiebungen mindestens 5 Arbeitstage vorher beantragt werden. Bei späterer Abmeldung ist die volle Prüfungsgebühr zu entrichten, auch wenn der Prüfungstermin nicht genutzt wird. Bisher galt in allen Fällen eine Frist von drei Tagen. Ziel sei es, die Effizienz bei den auswärtigen Fahrzeugkontrollen zu steigern.

Nidwalden



12 Prozent mehr Mitglieder

Die Sektion Nidwalden des SVLT hielt im Restaurant Alpina in Wolfenschiessen die 47. Generalversammlung ab.

«Der Feinstaub hat viel Staub aufgewirbelt», mit diesem Zitat erinnerte Präsident Noldy Odermatt an der Generalversammlung in Wolfenschiessen an die im Berichtsjahr aktuelle Thematik. Ein Bundesamt errechnete die Umweltbelastung durch Dieseltraktoren völlig unzutreffend. Ebenso tendenziös fiel die Publikation der Ergebnisse aus, die

inzwischen offiziell berichtigt worden sind. Als positive Auswirkung der Falschmeldung bleibt immerhin die Stärkung der Landtechnik Sektion Nidwalden: Zu den 138 Mitgliedern gesellten sich gleich 17 Neumitglieder, die von der nachhaltigen Interessenvertretung durch den Verband überzeugt sind.

Trotz erneutem Rückschlag im Ergebnis der Jahresrechnung bleibt der Jahresbeitrag gemäss Antrag von Geschäftsführer Beat Gut bei 45 Franken. In diesem Betrag, der ungekürzt an den SVLT in Riniken geht, ist das Verbandsorgan «Schweizer Landtechnik» inbegriffen. Dank Gönnerwerbung kommt der Verband knapp über die finanziellen Runden. Fabian Amstad, Junioren Schweizermeister am Traktorengeschicklichkeitsfahren in Nyon, durfte von Verbandspräsident Noldy Odermatt ein Präsent in Empfang nehmen. Am Kurs Kategorie G beteiligten sich 29 Jugendliche aus Nidwalden. Dieser Kurs ist Teil des neuen Tätigkeitsprogramms, ebenso der Fahrkurs G 40 in Kägiswil OW.

Im Anschluss an die Behandlung der statutarischen Traktanden ging Referent Leo Schallberger auf die Thematik ein: «Was darf eine Stunde Arbeit in einer Landtechnik-Werkstatt kosten?» Im Aufwand zu berücksichtigen sind die gesamten Infrastrukturkosten des Betriebes. Der Schlüssel zum Erfolg für Kunden und Werkstatt liegt in optimal eingerichteten Betrieben, so das Fazit des Referenten.

Josef Niederberger



Am Vorstandstisch der Sektion Nidwalden sind zu erkennen: Kobi Christen, Präsident Noldy Odermatt, Geschäftsführer Beat Gut und Ruedi Jann (v.l.n.r.). (Foto: Josef Niederberger)

SG/AR/AI/GL



Neuer Geschäftsführer gesucht

mo. Bereits an der Generalversammlung 2007 hat der langjährige Geschäftsführer Hans Popp bekannt gegeben, dass er als Geschäftsführer entlastet werden möchte. Er wünscht sich wieder mehr Zeit für Beruf und Familie. Für die Führerprüfungs-Kurse sowie für weitere Aufgaben steht er jedoch weiterhin zur Verfügung.

Der Verband für Landtechnik VLT-SG (St.Gallen, Glarus, Appenzell) sucht deshalb eine Person oder ein Personenteam für den Bereich Geschäftsführung/Vorstandsarbeit mit einem Pensum von 15 bis 20 Prozent. Haben wir Ihr Interesse geweckt und besitzen Sie kaufmännische Grundkenntnisse, so wenden Sie sich an den Präsidenten Felix Düring, Oberrüti, 9246 Niederbüren, Telefon: 071 422 14 40, E-Mail: duering.felix@bluewin.ch.